

## Noch: 4. Durchschnittspreise wichtiger Waaren im Großhandel.

Bezeichnung der Waare, der Sorte, des Gewichts u.	Großhandelspreise für das Jahr									
	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<b>Seringe.</b> — 1 Tonne zu ca. 150 kg, netto mit Faß.	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Stettin; { norweg. Kaufmanns-, Durchschnitts- . . . . .	36,9	41,0	30,7	34,3	40,0	33,5	31,3	27,6	22,8	
{ schottische Crown Jhlen, „ . . . . .	34,7	34,2	30,4	33,3	35,3	28,7	19,7	18,6	19,2	
<b>Rohtabak.</b> — 100 kg.										
Bremen; { Kentucky ordinär, netto einschl. Emballage. . . . .	43,5	51,9	59,4	66,3	66,2	82,4	75,5	53,2	49,7	
6 Mt. Z. { Brasil secunda, „ „ . . . . .	101,9	91,7	88,3	80,9	88,8	82,7	79,8	99,3	90,8	
Hamburg; { Domingo, Deckblatt und Einlage, p. Serone										
6 Mt. Z. { 6 kg Tara, 1 % Vast. . . . .	114,8	152,9	113,3	110,8	97,5	100,0	99,2	98,7	86,7	
{ Brasil, 2 % Tara, 3 % Abzhl., 1/2 % Outg. . . . .	118,3	115,0	115,0	112,5	110,0	107,9	105,2	98,0	98,7	
Mannheim; 1) { Umblatt, Eigarren-Tabak, Pfälzer. . . . .	110,2	129,8	124,3	118,7	127,7	133,2	134,5	128,0	132,7	
3 Mt. Z. { braunes Schneidgut, Pfälzer. . . . .		120,3	115,2	110,0	116,7	115,8	104,0	97,5	102,5	
<b>Baumwolle.</b> — 100 kg.										
Bremen; { Good fair Douma, 4 Monat Ziel 2) . . . . .		109,7	94,5	93,3	82,4	(293,9)	(293,0)	(280,2)	(283,9)	
Hamburg; { Neworleans, Middling, Liverp. Klassif.,										
{ reine Durchschnittstara, 1 % Defort . . . . .	125,9	133,0	123,8	128,1	108,8	114,5	110,4	98,2	105,9	
<b>Zolle.</b> — 100 kg.										
Berlin; { norddeutsche Schäferei, mittel . . . . .	334,8	355,0	332,6	330,0	330,0	315,3	267,5	267,3	281,3	
Bremen; { gewaschene Buenos-Ayres, prima, 4 Mt. Z. . . . .	419,0	480,3	440,9	427,8	420,0	401,4	343,7	345,4	373,7	
<b>Hanf.</b> — 100 kg.										
Lübeck; { St. Petersburger Reinhanf, 3 Monat Ziel. . . . .	53,2	51,0	49,5	49,3	52,7	59,8	59,1	59,8	54,5	
<b>Rohseide.</b> — 1 kg.										
Crefeld; { Mailänder Organfin, classique 18/20, 9 Mt. Z. . . . .	67,8	63,6	63,1	61,1	55,4	56,3	52,0	55,8	54,2	
<b>Rohseisen.</b> — 1 000 kg.										
a) deutsches:										
Breslau; { Puddel . . . . .	51,7	66,8	55,9	66,1	57,8	54,5	48,3	43,5	49,5	
ab Werk. { Gießerei . . . . .	56,8	72,9	62,3	69,5	63,6	60,3	56,5	51,3	54,2	
Dortmund; { Bessmer Roh-, aus d. Bezirk d. Ruhr . . . . .	64,2	78,7	69,3	70,1	60,6	53,1	45,8	42,6	49,0	
ab Werk. { westf. Puddel 1 „ „ „ „ . . . . .	53,2	68,7	57,4	65,0	57,6	50,4	44,2	41,0	46,6	
Düsseldorf; { bestes deutsches Puddel . . . . .	56,1	83,5	59,0	64,6	57,6	50,0	44,5	40,9	46,7	
ab Werk. { „ „ Gießerei . . . . .	62,6	87,1	73,3	75,0	72,9	65,7	58,4	51,9	54,9	
b) englisches:										
Berlin; { best. schott. Gießerei, Nr. 1 (Vangloan) . . . . .	74,4	87,3	81,7	83,8	82,5	75,1	69,8	67,0	73,6	
vom Lager. { englisches (Wibblesbro) Nr. 3 . . . . .	55,6	71,1	64,9	67,3	62,9	58,5	53,4	50,9	57,0	
<b>Zlei.</b> — 100 kg.										
Cöln; { rhein. Weich-, dopp. raff., rhein. Mark., 3 Mt. Z. . . . .	29,5	32,1	29,0	28,3	25,0	21,6	22,3	25,8	25,1	
Halberstadt; { raff. Harz-, weich, 3 Mt. Z., ab Hütte . . . . .				26,9	23,9	20,7	21,5	24,8	24,4	
<b>Kupfer.</b> — 100 kg.										
Frankfurt a./M.; { deutsches, doppelt raffinirtes, in										
{ Platten und Blöcken, ab Hütte . . . . .	126,8	135,1	131,9	140,5	135,2	119,1	95,3	86,4	94,1	
Hamburg; { englisches in Blöcken, Marke T. C. T. . . . .	134,1	140,7	136,4	150,2	140,8	126,1	97,6	88,1	92,9	
<b>Zink.</b> — 100 kg.										
Breslau; { ober-schleisisches, Marke C. G. H., ab Hütte . . . . .	31,9	33,8	30,8	31,8	28,9	27,4	26,4	26,6	28,9	
Cöln; { rhein. Roh-, Marke W. H. u. S. S., 3 Mt. Z. . . . .	34,3	37,9	32,7	34,3	30,6	29,0	28,1	28,6	30,5	
<b>Binn.</b> — 100 kg.										
Hamburg; { Banca, in Blöcken, 2 % Defort . . . . .	157,0	188,9	201,0	227,0	208,8	184,9	193,3	219,0	241,7	
<b>Petroleum.</b> — 100 kg mit Faß.										
Bremen; { amerikan., white raff., 4 Monat Ziel . . . . .	16,3	17,2	15,8	14,3	15,5	15,2	14,5	13,1	12,5	
Stettin; { „ „ „ unverzollt 3) . . . . .	18,3	18,8	17,2	15,3	16,7	16,5	15,8	22,6	21,9	
<b>Steinkohlen.</b> — 1 000 kg.										
a) deutsche:										
Breslau; { niederschl. Gas-, Durchschn. f. Std. u. Klein-	10,1	10,3	10,2	10,1	9,9	9,9	9,9	9,9	9,9	
Grub.-Dr. { ober-schleisische für Gas, Stückfohle . . . . .	5,9	6,3	6,3	6,3	6,2	6,1	5,9	6,0	5,9	
Dortmund; { gestürzte Stück-, vorzw. f. d. Export . . . . .	7,6	8,3	7,9	7,8	7,5	7,2	7,2	6,7	6,3	
ab Werk. { Puddel-, gute fette Förderkohle . . . . .	4,7	6,0	5,5	5,6	6,0	5,5	5,1	4,5	4,4	
Saarbrücken; { ab { Flammförderkohlen . . . . .				7,9	8,1	8,2	8,2	7,9	7,6	
Grube, frei Waggon. { Fettförderkohlen . . . . .				7,5	7,8	7,6	7,6	7,6	7,3	
b) englische:										
Danzig; { englische Schmiede-Rußkohle . . . . .	12,1	13,4	14,1	13,8	12,9	12,9	12,3	12,3	12,2	
ab Verb. { schottische Maschinen-, Stückfohle . . . . .	12,4	13,8	14,7	13,3	13,0	13,2	11,9	11,5	11,5	

Anmerkung: Hinter den Worten: prima, mittel, Durchschnitts- ist Dualität zu ergänzen. — Die Preise verstehen sich netto loco per Kaffe, soweit nichts anderes bemerkt. — Für Hamburg und Bremen Preise für unverzollte Waare, sonst für verzollte, soweit nichts anderes bemerkt.

1) Bis einschl. Juni 1884 gegen 6 Mt. Ziel gehandelt. — 2) Für 1884/87 ist der Preis für »Good Douma« notirt, auch versteht sich derselbe vom Januar 1884 ab gegen Kaffe. — 3) Seit 1886 Preis für verzollte Waare.